



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Handbuch der normalen und pathologischen Physiologie mit Berücksichtigung der experimentellen Pharmakologie.

Herausgegeben von A. Bethe, G. v. Bergmann, G. Embden, A. Ellinger †, Frankfurt a. M.

Siebzehnter Band: **Correlationen III: Wärme- und Wasserhaushalt, Umweltfaktoren, Schlaf, Altern und Stehen, Konstitution und Vererbung.** Bearbeitet von zahlreichen Fachgelehrten. Mit 179 Abbildungen. 1926. 1215 Seiten. Gr.-8. Gewicht 2600 g; gebunden Gewicht 2750 g.

Reichsmark 84.—; gebunden Reichsmark 90.60

Jeder wissenschaftlich arbeitende Mediziner, sei er Theoretiker oder Kliniker, kommt als Käufer in Frage. Für eine erhebliche Anzahl von Bänden des Unternehmens sind ferner die Vertreter der beschreibenden Naturwissenschaften Interessenten. Käufer sind auch die Bibliotheken der Institute und Krankenhäuser. Das Buch findet in der ganzen Welt lebhaftes Interesse.

Jeder Band des Handbuches ist einzeln käuflich, jedoch verpflichtet die Abnahme eines Teiles eines Bandes zum Kauf des ganzen Bandes.

Ich bitte deshalb die Fortsetzungslisten sorgfältig zu führen.

Lehrbuch der Hypnose.

Von P. Schilder, Professor Dr. med. et phil. und O. Kauders, Dr. med., Assistenten der Psychiatrischen Klinik in Wien. 1926. 114 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 200 g; gebunden Gewicht 270 g.

Reichsmark 6.60; gebunden Reichsmark 7.80

Interessenten: Psychiater, Neurologen und Psychologen, zahlreiche praktische Ärzte, Kliniker und Gerichtliche Mediziner.

Arznei- und diätetische Verordnungen

für die gynäkologisch-geburtshilfliche Praxis. Von Dr. Paul Straßmann, a. o. Professor an der Universität Berlin, Geheimer Sanitätsrat. Vierte, umgearbeitete und erweiterte Auflage. 1926. 187 Seiten. Kl.-8°. Gewicht 160 g.

Steif broschiert Reichsmark 6.—

Interessenten: Gynäkologen, Chirurgen, praktische Ärzte und Pharmazeuten.

Der Wettbewerb um den Entwurf der Friedrich-Ebert-Brücke über den Neckar in Mannheim.

(Sonderabdruck aus „Der Bauingenieur“, 1925, Heft 28/33). Von Karl Bernhard, Preuß. Baurat, Dr.-Ing. e. h., Zivil-Ingenieur in Berlin. Mit 81 Textabbildungen. 1925. 28 Seiten. 4°. Gewicht 115 g.

Steif broschiert Reichsmark 3.—

Interessenten: Alle Bauingenieure, insbesondere Brückenbauer, Bauämter, sowie Brückenbauunternehmen und Architekten.

Bibliothek des Radio-Amateurs.

Herausgegeben von Dr. Eugen Nesper.

22. Band: **Ladevorrichtungen u. Regenerier-Einrichtungen der Betriebsbatterien für den Röhren-Empfang.** Von Friedrich Dietsche, Dipl.-Ingenieur. Mit 56 Textabbildungen. 1926. 62 Seiten. 8°. Gewicht 100 g.

Steif broschiert Reichsmark 2.10

24. Band: **Hochfrequenz-Verstärker.** Von Dr. phil. Arthur Hamm, Dipl.-Ingenieur. Mit 106 Textabbildungen. 1926. 133 Seiten. 8°. Gewicht 200 g.

Steif broschiert Reichsmark 3.90

Anlässlich des Erscheinens dieser neuen Bände bitte ich, sich erneut für die Radio-Bibliothek einzusetzen. Einen ausführlichen Prospekt über meine Radio-Literatur stelle ich gern zur Verfügung.

Gebühren-Ordnungen der Architekten und Ingenieure.

Aufgestellt vom „AGO.“ (Ausschuß für die Gebührenordnung der Architekten und Ingenieure).

Gebühren-Ordnung der Architekten. Vom 1. Januar 1920 in der Fassung vom 1. Juli 1923. Nach dem 1. Juli 1923 eintretende Veränderungen gelten vom Tage ihrer Inkraftsetzung an. Neudruck 1925. 16 Seiten und Einlageblatt. 8°. Gewicht 20 g. Reichsmark —.60

Gebühren-Ordnung der Ingenieure. Vom 1. Januar 1920 in der Fassung vom 1. Juli 1923. Nach dem 1. Juli 1923 eintretende Veränderungen gelten vom Tage ihrer Inkraftsetzung an. Neudruck 1925. 16 Seiten und Einlageblatt. 8°. Gewicht 20 g. Reichsmark —.60

Interessenten: Jeder Bauingenieur, jeder Architekt sowie die Bauunternehmungen, deren Ingenieure und Architekten. — Nur bar.

Die Kunstseide auf dem Weltmarkt.

Von Dr. Martin Hölken jr., Geschäftsführer der Hölkenseide G. m. b. H. in Barmen. Mit 1 Diagramm im Text. 86 Seiten. 8°. 1926. Gewicht 130 g. Steif broschiert Reichsmark 3.90

Interessenten: Die gesamte Kunstseiden- und Seidenindustrie, der Kunstseiden- und Seidenhandel, Textilindustrie und -handel, die Laboratorien der Seidenindustrie und deren Chemiker.

Ein Jahr hochwertiger Baustahl St. 48.

(Sonderabdruck aus „Der Bauingenieur“, 1925, Heft 28/29.) Von Dr.-Ing. Otto Kommerell, Reichsbahnoberrat im Eisenbahnbauamt, Berlin. Mit 14 Textabbildungen und 13 Tabellen. 1925. 12 Seiten. 4°. Gewicht 60 g.

Steif broschiert Reichsmark 1.20

Interessenten: Alle Bauingenieure, insbesondere Brückenbauer, sowie Bauämter, Eisenbauunternehmen und die gesamte Stahlindustrie.

Betriebswirtschaftliche Zeitfragen.

Herausgegeben von der Gesellschaft für Betriebsforschung E. V., Frankfurt a. M. (ehemals Gesellschaft für wirtschaftliche Ausbildung).

Drittes Heft: **Der organische Aufbau des industriellen Rechnungswesens, insbesondere die Zwei- und Dreiteilung der Abrechnung.** Von Hans Bergmeir, Diplomkaufmann. 1926. 60 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 110 g. Reichsmark 3.90

Ich bitte dieses neue Heft allen Abnehmern der früheren Hefte zur Fortsetzung zu liefern. — Käufer sind ferner die in der Praxis stehenden Betriebsleute, die Buchhaltungs- und Kalkulationsabteilungen der Industrie sowie die Dozenten und Studierenden der Volkswirtschaft und der Handels- und Betriebswissenschaften an Universitäten, Technischen Hochschulen und Handelsschulen.

Grenzen der kommunalen Selbstverwaltung in Preußen.

Ein Beitrag zur Lehre vom Verhältnis der Gemeinden zu Staat und Reich. Von Dr. jur. Hans Peters, Regierungsassessor, Privatdozent in Breslau. 1926. 282 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 470 g. Reichsmark 12.—

Interessenten: Stadt-, Kreis- und Provinzialverwaltungen, Regierungsbehörden, Vertreter des öffentlichen Rechts und des Staatsrechts an den Universitäten, Anwälte.

Schloß Marienburg in Preußen.

Amtlicher Führer. Von Dr. Bernhard Schmid. Mit 28 Abbildungen. 1925. 94 Seiten, 8°. Gewicht 160 g. Reichsmark 1.50

Verlangzettel anbei

BERLIN W9 Mitte Januar 1926



JULIUS SPRINGER